

## Programmkomitee-Chairs

**Hans Pongratz**, TU München (Chair)  
**Reinhard Keil**, Universität Paderborn (Co-Chair)  
**Sabine Rathmayer**, HaM Erding (Workshop Chair)

## Programmkomitee

<b>Andrea Back</b> Universität St. Gallen	<b>Michael Kerres</b> Universität Duisburg-Essen
<b>Daniel Bodemer</b> Universität Duisburg-Essen	<b>Andrea Kienle</b> FH Dortmund
<b>Andreas Breiter</b> Universität Bremen	<b>Ralf Klamma</b> RWTH Aachen
<b>Claudia Bremer</b> Universität Frankfurt	<b>Bernd Krämer</b> FU Hagen
<b>Torsten Brinda</b> Universität Duisburg-Essen	<b>Detlef Krömker</b> Universität Frankfurt
<b>Mohamed Amine Chatti</b> RWTH Aachen	<b>Roland Küstermann</b> DHBW Karlsruhe
<b>Jörg Desel</b> FU Hagen	<b>Jörn Loviscach</b> FH Bielefeld
<b>Wolfgang Effelsberg</b> Universität Mannheim	<b>Ulrike Lucke</b> Universität Potsdam
<b>Albrecht Fortenbacher</b> HTW Berlin	<b>Johannes Magenheimer</b> Universität Paderborn
<b>Stefan Göbel</b> TU Darmstadt	<b>Christoph Meinel</b> Hasso-Plattner-Institut
<b>Jörg Haake</b> FU Hagen	<b>Agathe Merceron</b> Beuth-Hochschule Berlin
<b>Andreas Harrer</b> TU Clausthal	<b>Robert Mertens</b> HS Weserbergland
<b>Peter A. Henning</b> HS Karlsruhe	<b>Wolfgang Müller</b> PH Weingarten
<b>H. Ulrich Hoppe</b> Universität Duisburg-Essen	<b>Niels Pinkwart</b> HU Berlin
<b>Paul-Thomas Kandzia</b> DHBW Lörrach	<b>Rolf Plötzner</b> PH Freiburg

**Christoph Rensing**  
TU Darmstadt

**Holger Rohland**  
TU Dresden

**Guido Rößling**  
TU Darmstadt

**Ulrik Schroeder**  
RWTH Aachen

**Till Schümmer**  
FU Hagen

**Andreas Schwill**  
Universität Potsdam

**Christian Spannagel**  
PH Heidelberg

**Stephan Trahasch**  
HS Offenburg

**Michael Weber**  
Universität Ulm

**Martin Wessner**  
FH Darmstadt

**Karsten Wolf**  
Universität Bremen

**Martin Wolpers**  
Fraunhofer FIT &  
KU Leuven

**Nicole Wöhrle**  
Universität Freiburg

## Fachgruppe E-Learning

Die Fachgruppe E-Learning der Gesellschaft für Informatik e.V. beschäftigt sich mit allen Informatik-Aspekten rechnergestützter Lehr- und Lernformen in Schule, Hochschule, Beruf und für das lebenslange Lernen. Das Thema hat viele Berührungspunkte zu anderen Bereichen der Informatik, z.B. Softwaretechnik, Mensch-Computer-Interaktion, CSCW, Wissensmanagement und intelligente Lehr- und Lernsysteme, Multimedia und Wirtschaftsinformatik. Es existieren mehrere fachübergreifende oder durch andere Fachdisziplinen dominierte Foren zum Thema E-Learning. Die Fachgruppe E-Learning der GI vertritt das Thema aus Sicht der Informatik.



<http://fg-elearning.gi.de/>

## Kontakt

[www.delfi2015.de](http://www.delfi2015.de)  
[delfi2015@tum.de](mailto:delfi2015@tum.de)

Titelbild: © Davis / fotolia.com



# DeLFI 2015

Einreichungen bis  
15. März 2015



## Die 13. e-Learning Fachtagung Informatik

### 1. - 4. September 2015 München



Technische Universität München

### DeLFI

Seit 2003 veranstaltet die Fachgruppe E-Learning der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) die DeLFI-Tagungsreihe, welche dem interessierten Fachpublikum jährlich aktuelle, innovative informatiknahe Ergebnisse zum Thema E-Learning aus Forschung und Praxis präsentiert.

Neben der Vorstellung neuester Forschungsergebnisse aus Wissenschaft und Praxis stehen vor allem der Austausch und die Diskussion der Teilnehmer aus den unterschiedlichen Fachrichtungen im Vordergrund.

Die DeLFI 2015 findet zeitgleich mit der 23. Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft e.V. (GMW) in München statt, welche von der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) organisiert wird.

Das Motto der gemeinsamen Fachtagung lautet: „Digitale Medien und Interdisziplinarität: Herausforderungen, Erfahrungen und Perspektiven“.

Der Einsatz digitaler Medien und E-Learning ist inzwischen vielerorts integraler Bestandteil von Bildungsangeboten geworden. Vielfach werden allerdings das Potential und die sich laufend weiterentwickelnden technischen Möglichkeiten nicht ausgeschöpft.

Unterschiedliche gesetzliche Rahmenbedingungen u.a. zum Lehrdeputat, Datenschutz und Urheberrecht erfordern flexible Lösungen und einen umfangreichen Diskurs innerhalb des Fachpublikums.

Dazu gehört auch die kritische Reflexion über neuartige Trends wie dem Einsatz von Wearables, Smartphones, neuen Verfahren und Methoden wie z.B. Learning Analytics sowie neuen Ansätzen des digitalen Lehrens und Lernens.

### Call for Papers

Es wird um bisher unveröffentlichte Beiträge im Themenbereich E-Learning und Informatik gebeten. Die Beiträge können in folgende Kategorien fallen:

a) **Forschungsbeiträge** motivieren ein Forschungsziel, beschreiben die Forschungsmethode und bewerten die Forschungsergebnisse.

b) **Anwendungs- und Industriebeiträge** stellen aktuelle E-Learning Anwendungen vor und werten Erfahrungen mit ihrer Nutzung aus.

Forschungs-, Anwendungs- und Industriebeiträge können als Kurz- oder Langbeitrag (6 oder 12 Seiten im LNI-Format) in elektronischer Form eingereicht werden. Die Einreichungen werden vom Programmkomitee begutachtet. Angenommene Beiträge werden im Tagungsband veröffentlicht.

### Themenvorschläge

Nicht ausschließende Auswahl möglicher Themenbereiche:

- Innovative Lehr- & Lernformen
- Neuartige Systeme und Technologien
- Infrastrukturen, Architekturen und Organisationsentwicklung
- Interoperabilität, Schnittstellen und Standards
- Game-based Learning, Mobile Learning und Augmented Reality Learning
- Massive Open Online Courses (MOOCs)
- Kontextbewusstsein und Adaptivität
- Kooperatives / kollaboratives Lernen
- Formelles, informelles und non-formales Lernen
- Learning Analytics
- Didaktik und Wirksamkeit des E-Learning
- E-Assessment und Feedback
- Evaluation und Qualitätssicherung
- Urheberrecht und Datenschutz
- E-Learning in Anwendungsfeldern: Schule, Hochschule, Berufsausbildung und Fortbildung, lebenslanges Lernen

### Call for Demos and Posters

Aktuelle Anwendungen, Prototypen, Systeme und laufende Forschungsprojekte können als Demos bzw. Poster vorgestellt werden. Sie sind als Kurzfassung von 3 Seiten einzureichen.

### Call for Workshops

Workshops dienen der Bestandsaufnahme und dem Austausch über ein relevantes Themengebiet der Tagung und sollen Teilnehmer beider Teiltagungen DeLFI und GMW ansprechen. Auf diese Weise soll Interdisziplinarität auch auf der gemeinsamen Tagung verstärkt gelebt werden. Sie bieten größere Freiräume für Diskussionen als die eigentlichen Konferenzsessions und werden von den Ausrichtern eigenverantwortlich durchgeführt. Workshops können als Kurzfassung von 3 Seiten eingereicht werden. Die Einreichung des Workshops sollte neben der Beschreibung des Themas, der Zielsetzung und der Zielgruppe auch Aussagen zum zeitlichen Umfang (3 Stunden bis 1 Tag), zur Gestaltungsform, zur Einwerbung von Beiträgen und zur interdisziplinären Relevanz enthalten.

### Termine

01.03.2015 — Einreichung von Workshop-Vorschlägen

01.03.2015 — Einreichung von Beiträgen, Demos und Poster

**15.03.2015** verlängerte Einreichungsfrist für alle Formate

17.05.2015 Benachrichtigung der Autoren

21.06.2015 Einreichung der finalen Beiträge

1.-4.9.2015 DeLFI 2015 - Konferenz zusammen mit GMW 2015 in München

Einreichungsrichtlinien und ausführliche Informationen zur Konferenz und dem Tagesort sind auf der Webseite [www.delfi2015.de](http://www.delfi2015.de) zu finden.